

Pressemitteilung vom 03.09.2021

**„Heimat shoppen“ so wichtig wie noch nie
Aktion am 10. und 11. September in 36 Städten der Region**

Gladbeck / Münsterland / Emscher-Lippe-Region. – Mehr als 2.000 Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister in 36 Städten und Gemeinden des Münsterlandes und der Emscher-Lippe-Region beteiligen sich rund um den 10. und 11. September an der Aktion „Heimat shoppen“. Mit dieser Kampagne wirbt die IHK Nord Westfalen in ihrem Bezirk bereits zum sechsten Mal gemeinsam mit den Handelsverbänden dafür, die Angebote der Wirtschaft am eigenen Wohnort zu nutzen. Unterstützt wird die Aktion von den Sparkassen. Ziel ist es, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister für die Wirtschaft und die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.



Fotograf: Andre Chrost

Marcus Steiner (Sparkasse Gladbeck, Vorstandsvorsitzender), Lena Majnaric (Handelsreferentin, IHK Nord Westfalen)
Xhenita Mehmeti (Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung Gladbeck), Georg Hahne (Juwelier Hahne, Vorsitzender Handelsverband NRW Westfalen-West e.V., Ortsvereinigung Gladbeck)

„Noch nie war ‚Heimat shoppen‘ so wichtig wie jetzt“, betont Michael Radau, Vorsitzender des IHK-Handelsausschusses und Vizepräsident der IHK Nord Westfalen, angesichts der Auswirkungen der Coronakrise. Der mehrfache Lockdown habe gezeigt, wie die Innenstädte ohne Handel und Gastronomie aussehen würden. Den Menschen vor Ort müsse klar sein, dass sie mit ihrem Einkaufs- und Konsumverhalten direkten Einfluss darauf haben, wie sich ihre Innenstadt entwickle. „Wir alle entscheiden jeden Tag aufs Neue, ob die Vielfalt und Lebensqualität in unseren Innenstädten und Ortszentren erhalten bleibt“, so der IHK-Vizepräsident, der forderte: „Wir müssen alle wieder mehr zu Heimat Shoppern werden.“

Radau warb für „möglichst viele unterschiedliche Impulse, um gemeinsam eine attraktive Innenstadt der Zukunft zu gestalten“. Klar sei, dass das Einkaufen allein als Motiv für einen Innenstadtbesuch mit der rasant gestiegenen Bedeutung des Onlinehandels an Zugkraft verloren habe: „Wir brauchen einen Mix aus Erlebnismöglichkeiten, Kultur, Gastronomie und attraktivem Einzelhandel.“ Sehr wichtig sei eine hohe Aufenthaltsqualität in den Ortszentren und Innenstädten.

Mehr als nur Einkaufsstätten, sondern wichtige Aushängeschilder der Städte und Gemeinden sind die Ortszentren und Innenstädte für Dr. Jochen Grütters, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Nord Westfalen: „Attraktive Innenstädte sind entscheidend für die Anziehungskraft als Wirtschaftsstandort insgesamt und damit ein wichtiger Faktor im Wettbewerb der Regionen um Fachkräfte, Unternehmen und Investitionen“. Er warnte angesichts der wachsenden Verkaufszahlen im Internet: „Ohne den Einzelhandel würden unsere Innenstädte nicht mehr als lebendige Treffpunkte und damit auch nicht mehr als attraktive Zentren funktionieren.“ Dabei richte sich die Kampagne nicht gegen den Onlinehandel. Mit der Aktion verbunden sei vielmehr eine Aufforderung an den Handel vor Ort, die eigene Präsenz im Internet zu stärken, „damit die Verbraucher auch hier vor Ort einkaufen können“.

Die IHK Nord Westfalen koordiniert die Aktionstage. Für die Ausgestaltung sind die Organisatoren vor Ort, zumeist die Werbegemeinschaften oder Wirtschaftsförderungen, selbst verantwortlich. Die Ideen reichen dabei beispielsweise von Rabattaktionen über Gewinnspiele bis hin zu Late Night Shopping-Events.

Was sich die Gladbecker Einzelhändler und Gastronomen überlegt haben, erfahren Sie direkt vor Ort oder aus der Berichterstattung in den lokalen Medien.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Mathias Bludau

Vorstandsunterstützung
Referent Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Sparkasse Gladbeck

Telefon 02043 271-343

Telefax 02043 271-266

Mail: mathias.bludau@sparkasse-gladbeck.de

Sparkasse Gladbeck
Friedrich-Ebert-Straße 2
45964 Gladbeck
www.sparkasse-gladbeck.de

Telefon: 02043 271-0

E-Mail: sparkasse-gladbeck@s-web.de